

**Der Berater für den Landentwicklungsplan.** Als juristischer Berater zwecks Prüfung der Ansprüche der Siedlungswerber wurde Richter A. H. Webb, Präsident des Distriktsgerichtes in Nablus, ernannt.

**Neue Einteilung.** Vor einigen Jahren wurde die Dreiteilung Palästinas in eine solche nach Nord- und Süddistrikt abgeändert. Vor einiger Zeit wurde eine neue Dreiteilung vorgenommen. Nunmehr ist Jerusalem mit Unterdistrikten Jerusalem, Ramallah, Bethlehem und Hebron eine eigene Verwaltungseinheit geworden. Die anderen zwei Distrikte haben die folgende Unterteilung: Norddistrikt: Haifa, Akko, Nazareth, Tiberias, Safed, Nablus, Djenin, Tulkerem, Besan. Süddistrikt: Jaffa, Ramle, Gaza, Berseba.

**Nachgeben der Regierung in der Autofrage.** Nach Abbruch des Autostreiks (11. November) hat die Regierung in den erhobenen Forderungen nachgegeben. Bezüglich der Lizenzgebühren soll am 1. Jänner eine neue Regelung erfolgen.

### JEWISH AGENCY.

**Entrevue Sokolow — Schaukat Ali.** Dieser bekannte moslemische Führer aus Indien hatte mit Sokolow in London eine Unterredung, bei der er ihn aufforderte, zu der moslemischen Konferenz in Jerusalem am 7. Dezember zu reisen und dort die zionistischen Absichten zu erläutern. In Palästina sei kein Platz für 100.000 neue Einwanderer. Sokolow lehnte ab, meinte aber, daß eine Round-Table-Konferenz zwischen arabischen und jüdischen Repräsentanten von Nutzen sein könnte.

**Weizmann-Bankett.** Zu Ehren Prof. Weizmanns fand am 7. Dezember in London ein Bankett statt, an dem u. a. Amery, Thomas, Lord Reading, Sokolow teilnahmen. Für den Keren Hajessod wurden 9000 Pfund gespendet.

### AUSSENHANDEL.

**Die Frage der Imperial-Preference-Zölle.** Auf eine Anfrage erklärte Mr. Stead, Leiter des Handelsdepartments, daß Palästina als Mandatsland formell dem englischen Reich nicht angehöre und daher an Vorzugszöllen keinen Anteil haben könnte.

### BEVOELKERUNG.

**Volkszählung.** Die erste provisorische Zusammenstellung zeigt folgendes Bild:

Gesamtbevölkerung 1,035.154 (1922: 757.182) inklusive Beduinen (davon männlich 526.078, weiblich 509.076). Davon wohnten im Süddistrikt 361.552, im Distrikt Jerusalem 265.927, im Norddistrikt 407.695.

Landbevölkerung 647.629, Stadtbevölkerung 387.525.

Der Anteil der Konfessionen war:

	1931	1922
Juden	175.006	83.794
Christen	90.607	73.024
Moslem	759.952	590.890
Andere	9.539	9.474